

Engagement im Fokus

SCHIEßSPORT Verdiente Mitglieder des SV Eichenlaub wurden bei der Königsfeier geehrt.

Neben spannenden Wettkämpfen und der feierlichen Proklamation der neuen Schützenkönige nutzte der Schützenverein Eichenlaub Oberkrumbach seine Königsfeier auch, um verdiente Mitglieder für ihre langjährige Treue und ihr außergewöhnliches Engagement zu ehren.

Schützenmeister Winfried Bock und zweite Schützenmeisterin Stefanie Keilholz übernahmen gemeinsam die Auszeichnungen, die laut Mitteilung der Schützen eindrucksvoll zeigen, wie sehr Kameradschaft, Beständigkeit und ehrenamtlicher Einsatz das Vereinsleben prägen. Für 50 Jahre Mitgliedschaft wurde Herbert Binker geehrt. Seit einem halben Jahrhundert ist er fester Bestandteil des Vereinslebens. Seine Treue und Verlässlichkeit seien, so Bock, „ein Vorbild für die junge Generation“.



Die geehrten Mitglieder mit Bürgermeister Klaus Albrecht (Dritter v. links) und Schützenmeister Winfried Bock (rechts). Foto: SV Eichenlaub

Die Damennadel des Mittelfränkischen Schützenbundes in Bronze erhielt Irmgard Keilholz. Sie leitete viele Jahre die Damengruppe und prägte mit ihrem Organisationstalent und Einsatzwillen über viele Jahre das Vereinsleben. Die Gauehrennadel in Silber mit Kranz wurde Andreas Bock verliehen. Er ist aktuell Sportleiter, war viele Jahre Jugendleiter und engagiert sich in der Theatergruppe. Mit seiner ruhigen, zuverlässigen Art und seinem fachlichen Wissen ist er eine tragende Säule des Vereins, so die Laudatoren. Über das Protektorabzeichen „Seiner Königlichen Hoheit Herzog Franz von Bayern“ in Silber durften sich Stefanie Keilholz und Regina Rösel freuen. Beide engagieren sich seit Jahren in der Theatergruppe. Zudem ist Stefanie Keilholz seit 2005 zweite Schützenmeisterin. Zuvor war sie Jugendleiterin und prägt mit großem Engagement das sportliche und gesellschaftliche Leben im Verein. Regina Rösel ist derzeit Schriftführerin des Vereins und war lange Zeit Damenleiterin.

Schützenmeister Bock dankte allen Geehrten für ihren langjährigen Einsatz: „Ohne Menschen, die über Jahrzehnte Verantwortung übernehmen, Gemeinschaft stiften und mit Herzblut dabei sind, gäbe es keinen so lebendigen Verein wie unseren.“
